

Die Zukunft des Archivio regionale Calanca

Die Pilotphase des ArC wäre nach 3 ½ Jahren eigentlich Ende 2011 abgeschlossen und die Trägerschaft durch die Pfadfinderinnenstiftung Calancatal zu Ende. Damit dem ArC mehr Zeit bleibt, das Projekt auch weiterhin auf starke und lokal verankerte Füsse zu stellen, hat uns die Pfadfinderinnenstiftung in Form einer Defizitgarantie ein weiteres Jahr Unterstützung gewährt. Die Umstrukturierungen der regionalen Organisationen, der neuen Tourismusrichtlinien des Kantons sowie die Unsicherheiten betreffend Gemeindefusionen sind im Gang und wir sind auf verschiedenen Ebenen im Gespräch.

Die Archivleiterin Sabina Spinnler wird ihre Arbeit im nächsten Jahr beenden und das ArC schreibt die Stelle Ende dieses Sommers öffentlich aus. Die Ausschreibung wird auf unserer Webseite publiziert. Auf unserer Webseite finden Sie, liebe Leserinnen und Leser, im Übrigen auch alles weitere über uns und unsere Aktivitäten, Hintergründe und Ziele. Wir freuen uns über Ihren virtuellen oder noch besser persönlichen Besuch bei uns in Cauco, im Calancatal.

www.archivioregionalecalanca.ch



Aus der Fotodokumentation von Werner Blumer, Zollikon

Cauco, 1. Juni 2011

Ein Rundgang



Der Treffpunkt Bottega Vecchia Posta

Gemäss Statistik haben wir im Jahr 2010 beinahe 1500 Besuche registriert. Durch die Einkehrmöglichkeit und den Laden einerseits, durch das Archiv und das Dokumentationszentrum andererseits sprechen wir ganz unterschiedliche Interessierte an. Wir haben an den seit nunmehr 17 Jahren bewährten Öffnungszeiten festgehalten, die sich natürlich nach unseren finanziellen Mitteln für zwei Teilzeitangestellte richten müssen. Ein täglich geöffnetes Bistro mit mehr Raum und mehr Angeboten bleibt nach wie vor ein Wunschtraum. Für angemeldete Besucherinnen und Besucher öffnen wir unsere Türen regelmässig auch ausserhalb der regulären Präsenz. Dieses Angebot ist unter anderem von mehreren Schulklassen genutzt worden (Oberstufe Roveredo und Landschulwochen aus der Deutschschweiz).

Das Archiv

Im vergangenen Jahr ist das ArC wieder um wertvolles Material reicher geworden. Einige Beispiele:

- Klassenfotos im Format 40x60cm von sämtlichen ehemaligen Dorfschulen des Calancatal, aufgenommen zwischen 1881 und 1931.
- Mehrere hundert Briefe, Testamente und Inventare aus einem alten Haus in Braggio, ab ca. 1750 bis anfangs 20. Jahrhundert.
- Eine umfangreiche, sorgfältig geordnete Fotosammlung von Herrn Werner Blumer, Architekt, der jahrzehntelang die von der Patenschaft für bedrängte Berggemeinden unterstützten Bauprojekte im Calancatal betreute.

Erwähnenswert sind aber auch viele Einzelzugänge, oft lediglich eine Fotokopie, ein Zeitungsausschnitt, ein Erinnerungsbild: Als Puzzlesteine ergänzen sie die thematisch angeordneten Dokumentationen unserer Sammlung.

Wir danken allen Donatorinnen und Donatoren herzlich für die interessanten und wertvollen Materialien.

Nach der Anschaffung des EDV-Archivprogramms haben wir mit der Registrierung und teilweisen Digitalisierung der Dokumente begonnen. Eine Aufgabe, die noch sehr viel Zeit in Anspruch nehmen wird. Durch den thematischen Aufbau des ganzen Archivs wird es möglich sein, Informationen zu einem bestimmten Interessengebiet aus allen verfügbaren Unterlagen abzurufen, das heisst aus der Dokumentensammlung, aus den einzelnen Archivalien und aus der Bibliothek.



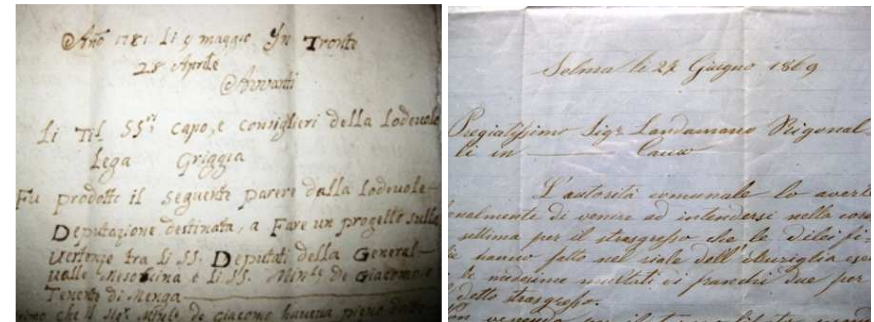
Schulhaus Cauco: Dorfschule 1881



Ex-Schulhaus Cauco 2011: Die Klasse 6b aus Birmensdorf besucht das Archiv

Ausstellungen

Seit dem Saisonauftakt am Ostersonntag 2011 kann in den Räumlichkeiten der Bottega noch bis im Juli eine kleine Ausstellung über die Nachbargemeinde Selma besucht werden. Eine Auswahl an Dokumenten und Fotos aus unserer Sammlung, thematisch zusammengestellt. Nach Landarenca und Santa Domenica im vergangenen Jahr ist es das dritte Dorf aus dem Calancatal, das wir präsentieren, und wir planen, die Reihe fortzusetzen. Während des Musikfestivals Demenga vom 9.-14. August zeigen wir eine kleine Sammlung mit Kostbarkeiten aus unserem Archiv.



Anlässe

Mit unseren kulturellen Anlässen haben wir regelmässig ein breit gemischtes Publikum erreicht. Die Einwohnerinnen und Einwohner des Tals interessieren sich für die Themen, mit denen sie sich identifizieren können und die Auswärtigen oder "i turisti" lernen den Lebensraum Calancatal und seine Menschen besser kennen.

Nach der diesjährigen Frühlingseröffnung sind für das laufende Jahr weitere Anlässe vorgesehen:

- 10. August: Kurzwanderung und Besichtigung der Barockkapelle Lasciallo, mit anschliessendem Aperitiv im Treffpunkt Bottega Vecchia Posta (zweisprachig)
- Im Herbst, voraussichtlich am 9. Oktober, wird die Sektion Moesano der Pro Grigioni Italiano zu Gast sein mit einem ihrer Vorträge aus dem Zyklus "PaGine sparse".
- Im November wird Giorgio Tognola bereits zum dritten Mal einen Erzählabend anbieten. Er ist ein profounder Kenner einheimischer Geschichte, historischer Begebenheiten und ein kurzweiliger Erzähler.

Alle Anlässe publizieren wir rechtzeitig auf unserer Webseite.